

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte
am Donnerstag, 29. April 2010
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Dietz, Dezernat VIII
Herr von Jagow, Bauaufsichtsamt
Herr Zollmann, Ordnungsamt
Herr Guntrum, SEG

Ferner anwesend:

Die Niederschrift umfasst 11 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0030 bis 0050

Presber
Stellv. Vorsitzender

Stisch
Schriftführer

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1.1

0030 100230

Tagesordnung

Einstimmig

1. Dem Antrag der SPD-Fraktion „Sofortige Rücknahme der eingeschränkten Halteverbotsregelung in der Stiftstraße“ wurde die Dringlichkeit nach der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden zuerkannt. Der Beratungsgegenstand wurde als neuer TOP 19 auf die Tagesordnung genommen.
2. Die Tagesordnung wurde unter Berücksichtigung der Ziffer 1 genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.2

0031 100230

Mitteilungen der Vorsitzenden

Im Rahmen der Mitteilungen wurden nachstehend aufgeführte Vorgänge zur Kenntnis gegeben:

- Bericht über die Bürgerversammlung zum Entwurf des Bebauungsplanes der EBS
- Bericht zur Sanierung des ehem. Gaswerks in der Bahnhofstraße
- Mediation Nerostraße - Anforderung eines Abschlussberichtes
- Umbenennung bzw. Zusatzinformationen an Haltestellen im Rahmen des am 12.12.2010 zu erfolgenden Fahrplanwechsels

Tagesordnungspunkt 2

0032 10-O-01-0017 CDU-Fraktion

Geschichte sichtbar machen - Grundrisse im Pflaster der Fußgängerzone

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antragsgemäße Beschlussfassung:

*Der Ortsbeirat Mitte bittet den Magistrat, im Zuge der demnächst durchzuführenden Pflasterarbeiten in der Marktstraße den **Grundriss des Uhrturms** und somit des Oberen Stadtores in der Pflasterung abzubilden (durch andersfarbige Pflastersteine).*

*Im Zuge dessen bittet der Ortsbeirat den Magistrat, den Vorschlag des Kur- und Verkehrsvereins für den Mauritiusplatz (Abbildung des Grundrisses der stadteschichtlich sehr bedeutsamen **Maurituskirche**) erneut zu prüfen und alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit an diesem Platz der Grundriss im Boden sichtbar wird.*

Tagesordnungspunkt 3

0033 100230

Vorstellung Bezirksbeamter 1. Polizeirevier

Einstimmig

Herr Kriminaloberkommissar Christoph Müller vom 1. Polizeirevier stellte sich als neuer Schutzmann vor Ort im Ortsbeirat vor.

Tagesordnungspunkt 4

0034 10-O-01-0004 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Einrichtung einer City-Streife für die Adolfsallee

Einstimmig

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde in nachfolgender Fassung beschlossen:

Aufgrund massiver Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern aus Adolfsallee, Nerostraße und Saalgasse wird der Magistrat dringend aufgefordert, die Möglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpolizei zu schaffen, dass die tariflich und ggf. durch Arbeitsvereinbarung bestehende Überwachungslücke in der Zeit von 23:00 bis 6:00 Uhr künftig durch einen regelmäßigen Streifendienst abgedeckt werden kann.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 5

0035 10-V-63-0003 Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös

Neubau des Gebäudes Kleine Schwalbacher Straße 2, Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Südlich der Mauritiusstraße2009/2" bezüglich der GFZ und der Geschoszahl und minimale Abweichung von der Baulinie

10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Südlich der Mauritiusstraße 2009/02“ bezüglich der GFZ und der Geschossigkeit und Abweichung von der Baulinie zur Neuerrichtung des Gebäudes Kleine Schwalbacher Str. 2 wurde zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 6

0036 10-V-08-0003 Stadträtin R. Scholz

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2010 - 2015

Einstimmig

Von dem „Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden – Allgemeinbildende Schulen - / Fortschreibung 2010 – 2015 “ wurde Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 7

0037 10-V-67-0003 Stadträtin Thies

Parkpflegewerk für die Reisinger-Brunnen- und Herbert-Anlagen in Wiesbaden

Einstimmig

Auf Wunsch von Stadträtin Thies wurde der Beratungsgegenstand bis zur nächsten Sitzung am 17. Juni 2010 vertagt.

Tagesordnungspunkt 19

0038 10-O-01-0019 SPD-Fraktion

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Sofortige Rücknahme der eingeschränkten Halteverbotsregelung in der Stiftstraße

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

*Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat auf, die Einführung der neuen Verbotsregelung in der Stiftstraße **umgehend zurückzunehmen**.*

Tagesordnungspunkt 8

0039 10-V-04-0001 Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös

Fahrplanwechsel am 12.12.2010

Einstimmig

Die von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010 wurden zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 9

0040

Neuwahl zweier Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden I

Einstimmig

Der Ortsbeirat nominierte

Herrn
Erwin Bopp

für die Wiederwahl zum Ortsgerichtsvorsteher

und

Herrn
Adolf Forst

für die Wiederwahl zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Wiesbaden I.

**Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 10

0041 Amt für Soziale Arbeit

Graffiti am Kinderspielplatz Kranzplatz

Einstimmig

1. Für die Graffiti-Gestaltung am Kinderspielplatz Kranzplatz wurden dem Amt für Soziale Arbeit (5104) aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates 1.500 Euro bewilligt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300275).
2. Der Betrag fällt unter die Ausnahmeregelung des Beschlusses Nr. 0103 der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2010, mit dem ein Drittel vom Ansatz der Finanzmittel der Ortsbeiräte trotz vorläufiger Haushaltsführung verausgabt werden dürfen.

Tagesordnungspunkt 11

0042 ESWE-Verkehr

Informationsveranstaltung BusInfo Tour der ESWE Verkehr im Ortsbezirk

Einstimmig

1. Das Schreiben der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH vom 06.04.2010 wurde zur Kenntnis genommen.
2. Sollte ESWE Verkehr die Notwendigkeit für eine solche Veranstaltung im Ortsbezirk sehen, schlägt der Ortsbeirat als mögliche Standorte den Bereich Hauptbahnhof, den Luisenplatz, den Bereich an der Mobiliätszentrale oder auch temporäre Maßnahmen während der Weinwoche vor.

Tagesordnungspunkt 12

0043 10-O-01-0018 CDU-Fraktion

Stadtbibliothek

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat Mitte zu berichten wie es um das aktuelle Konzept für die Stadtbibliothek bestellt ist. Insbesondere interessieren die folgenden Fragen:

- 1. Verbleibt die Stadtbibliothek am jetzigen Standort? Falls ja, in welcher Form und in welchem Umfang wird modernisiert?*
- 2. Welche alternativen Standorte wurden geprüft? Was ist das Ergebnis dieser Prüfung?*
- 3. Wie wird mittelfristig sichergestellt, dass die Stadtbibliothek zeitgemäße, barrierefreie und ausreichende große Räume erhält?*

Tagesordnungspunkt 13

0044 10-O-01-0013 Fraktion Linke Liste

"Baumschlachtungen" in Wiesbaden

9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Immer wieder werden Politiker in Wiesbaden mit der Fällung von Bäumen konfrontiert, die auf den ersten Blick fragwürdig oder zumindest grenzwertig erscheinen.

Wir fragen deshalb den Magistrat:

- 1. Gibt es ein Baumkataster für Wiesbaden und auch für die einzelne Ortsbezirke?
Falls Ja: Ist dieses für Bürger öffentlich einsehbar und falls das nicht möglich ist, warum nicht und existieren nach Informationen der Verwaltung Hinweise darauf, dass die geführte Umweltbehörde sich dafür einsetzen wird, das Baumkataster öffentlich zugänglich zu machen?*
- 2. Gibt es eine EDV mit Baumdaten?
Falls Ja: Welche Informationen sind dort jeweils über die einzelnen Bäume gespeichert?*
- 3. Gibt es eine Empfehlung zur Erstellung einer Dienstanweisung für die Baumkontrollen?*

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

4. Wird in der Behörde Statistik geführt, warum Bäume krank werden oder absterben?

Falls Ja: Bitte diese Statistik als Anlage beifügen

5. Wer hat im konkreten Fall (Baumfällungen in Grün- und Erholungsanlagen-**Seniorentreff**

Adlerstraße - im Winter 2008/2009/2010) die Baumkontrollen durchgeführt?

6. Hat eine Nachkontrolle/Nachprüfung stattgefunden?

Falls Ja: Durch wen?

Falls Nein: Wieso nicht?

7. Wer führt die Baumfällungen durch?

a) städtische Unternehmen?

b) private Unternehmen?

Falls b zutrifft:

hat es Ausschreibungen gegeben und wer erhält den Zuschlag zu Fällarbeiten und Baumpflege? - der günstigste Bieter oder spielt Sachverständiger eine übergeordnete Rolle?

8. Wird bei Baumpflege, insbesondere Kronenschnitt sachgemäß gearbeitet, d.h. wird darauf geachtet, dass Pilzinfektionen durch Übertragen von nicht gereinigtem Werkzeug auftreten könnten?

9. Sind die Mitarbeiter, die z.B. Kronenschnitte durchführen, ausreichend geschult?

10. Wie häufig werden Gutachter eingeschaltet, um zu klären, ob ein Baum tatsächlich gefällt werden muss (wenn Zweifel auftreten, ob gefällt werden muss) -im konkreten Fall für die hier angekündigten und auch **nicht angekündigte** - wie

Seniorentreff - Adlerstraße, Baumfällmaßnahmen?

11. Wer sind die Gutachter in der Landeshauptstadt Wiesbaden?

12. Gibt es Verträge mit Gutachtern und wie lang ist die Laufzeit der Verträge?

13. Spielt bisweilen ein übertriebenes Sicherheitsbedürfnis eine Rolle bei den Entscheidungen, Bäume zu fällen?

Falls Nein: Wie stellt der Magistrat dies sicher?

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

14. *Wie häufig ist in den letzten 10 Jahren in der Landeshauptstadt Wiesbaden zu Konflikten mit Bürgern gekommen, auch Bürgerinitiativen, die Bäume retten wollten? (Wie viele Beschwerden, Eingaben oder aktenkundig gewordene kritische Äußerungen von Bürgern)*

Zusätzlich wurde der Magistrat gebeten, den Ortsbeirat rechtzeitig über Fällaktionen in Kenntnis zu setzen.

Tagesordnungspunkt 14

0045 10-O-01-0014 Fraktion Linke Liste

Maßnahmen im Ortsbezirk zum Jugendschutz in Sachen Alkohol

7 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Die Fraktion bittet darunter um Beantwortung folgender Fragen durch das zuständige Dezernat:

- 1.** *Werden im Ortsbezirk Mitte*
 - a.** *minderjährige*
 - b.** *oder volljährige Testkäufer eingesetzt?*

- 2.** *Gibt es im Stadtgebiet Etablissements, die sog. "Flatrate – Saufen" anbieten?*

- 3.** *Was für Sanktionen/Maßnahmen werden gegen Betreiber,*
 - a.** *die Alkohol an Minderjährige verkaufen,*
 - b.** *die keine Ausweiskontrollen durchführen oder*
 - c.** *die "Flatrate – Saufen" anbieten ergriffen?*

- 4.** *Wie häufig wurden bis jetzt Strafen wegen Verkaufs von Alkohol an Minderjährige oder Unterlassung von Ausweiskontrollen verhängt?*

- 5.** *Wie regelmäßig werden in Kneipen des Ortsbezirkes Mitte*
 - a.** *Alterskontrollen und*
 - b.** *Kontrollen auf Einhaltung des Rauchverbotes durch städtische Ordnungskräfte durchgeführt?*

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

6. Wie wirkt die Stadt dem Alkoholmissbrauch (insbesondere durch Minderjährige) im Rahmen von einschlägigen Festen wie Karneval, Rheingauer Weinwoche usw. im öffentlichen Raum entgegen?

Tagesordnungspunkt 15

0046	10-O-01-0015	Fraktion Linke Liste
------	--------------	----------------------

"Bürgerwehr" im Bereich Adolfsallee

GO-Antrag CDU-Fraktion: 12 Ja-Stimmen

Antrag der CDU-Fraktion zur Geschäftsordnung

Der Antrag der Fraktion Linke Liste wird durch die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 4 für erledigt angesehen.

antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 16

0047	10-O-01-0016	Fraktion Linke Liste
------	--------------	----------------------

Haltstellenverlegung

GO-Antrag SPD-Fraktion: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (LiLi)

Antrag der SPD-Fraktion zur Geschäftsordnung

Der Antrag der Fraktion Linke Liste wird durch die Aussprache als erledigt angesehen.

antragsgemäß beschlossen.

Tagesordnungspunkt 17

0048		100230
------	--	--------

Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

**Finanzmittel Ortsbeirat
- CVJM**

Einstimmig

1. Dem Christlichen Verein Junger Menschen e.V. wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates für die Ausstattung des Projekts „Mehrzweckhalle und Nebenraum“ gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300275).
2. Die Verwendung des Zuschusses wurde unter dem Vorbehalt der noch zu erfolgenden Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und deren Bekanntmachung bewilligt.

Tagesordnungspunkt 17.1

0049 100230

Finanzmittel Ortsbeirat - Förderverein Stadtmuseum Wiesbaden

Einstimmig

1. Dem Förderverein Stadtmuseum Wiesbaden e.V. wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates für die Druckkosten des begleitenden Kataloges zur Ausstellung „400 Jahre altes Rathaus“ gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenauftrag 300275).
2. Die Verwendung des Zuschusses wurde unter dem Vorbehalt der noch zu erfolgenden Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und deren Bekanntmachung bewilligt.

Tagesordnungspunkt 18

0050 100230

**Verschiedenes
- Stadteilservice**

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (LiLi)

BauHaus wurde gebeten, die Auf- und Abbauarbeiten an dem noch zu terminierenden Stadteilfest 2010 der Stadteilkonferenz Südliche Innenstadt zu unterstützen.